



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Lehrerbildung an der TU München: „Vielfältige Impulse für die Ausbildung der jungen Lehrkräfte in Bayern“ – Wissenschaftsstaatssekretär Bernd Sibler informiert sich über das Projekt „Teach@TUM“ für Lehrkräfte von MINT-Fächern**

Lehrerbildung an der TU München: „Vielfältige Impulse für die Ausbildung der jungen Lehrkräfte in Bayern“ – Wissenschaftsstaatssekretär Bernd Sibler informiert sich über das Projekt „Teach@TUM“ für Lehrkräfte von MINT-Fächern

7. November 2017

MÜNCHEN. „Die ‚TUM School of Education‘ leistet mit ihrem Projekt ‚Teach@TUM‘ einen großartigen Beitrag zur Weiterentwicklung der kompetenzorientierten Lehrerbildung in Bayern. Denn auf der Grundlage aktueller Forschungsergebnisse und innovativer Konzepte können wir unseren angehenden Lehrkräften eine Ausbildung anbieten, die den sich ständig wandelnden Aufgaben in Schule und Unterricht Rechnung trägt“, betonte Wissenschaftsstaatssekretär Bernd Sibler heute im Rahmen seines Besuchs am Lehrbildungszentrum der Technischen Universität (TU) München. Dort informierte er sich über die Umsetzung des Bund-Länder-Programms „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“, für das die TU München mit ihrem Projekt „Teach@TUM: Kompetenzorientierte und evidenzbasierte MINT-Lehrerbildung“ ausgewählt wurde.

Ziel: verbesserte Abstimmung zwischen den Ausbildungsinhalten

„Teach@TUM“ soll vor allem für eine verbesserte Abstimmung zwischen den Studienfächern, der Fachdidaktik, der Erziehungswissenschaft und der Schulpraxis und für eine engere Verzahnung zwischen den einzelnen Phasen der Lehrerbildung sorgen. Dabei stehen die MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) im Mittelpunkt des Projekts.

Zum Vorhaben gehören unterschiedliche Teilprojekte: So wird beispielsweise der Masterstudiengang „Berufliche Bildung Integriert“ erprobt, der die Inhalte der wissenschaftlichen Lehrerbildung an der Universität mit der schulpraktischen Ausbildung im Vorbereitungsdienst an Beruflichen Schulen miteinander verknüpft. Ein weiteres Teilprojekt kümmert sich darum, die Lehramtsstudiengänge an der Hochschule kompetenzorientierter zu gestalten, indem die Zusammenarbeit der beteiligten Fächer intensiviert wird. Auch die Entwicklung der „Toolbox Lehrerbildung“ ist ein Teil des Vorhabens. Sie stellt digitale Lehr-Lern-Module zur Verfügung, die Bezüge zwischen Fach, Fachdidaktik und Erziehungswissenschaft herstellen können.

„Vielfältige Impulse für die Ausbildung der jungen Lehrkräfte in Bayern“

„Mit Teach@TUM macht die Universität deutlich, wie wertvoll eine enge Verzahnung zwischen den einzelnen Inhalten der Lehrerbildung ist. Ich bin mir sicher: Die verschiedenen Teilprojekte von Teach@TUM können vielfältige Impulse für die Ausbildung der jungen Lehrkräfte in Bayern geben“, zog Staatssekretär Sibler Bilanz. „Diese zukunftsweisenden Ansätze freuen mich umso mehr, denn eine gute Ausbildung der Lehrkräfte ist von entscheidender Bedeutung für die Qualität von Unterricht und Schule. Daher sind die knapp 5,4 Millionen an Bundesmitteln für das Lehrerbildungszentrum der TUM sehr gut angelegt“, so der Staatssekretär.

Für die insgesamt sieben bayerischen Projekte, die für die „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ ausgewählt wurden, stehen über 32 Mio. Euro zur Verfügung. Bundesweit wurden 49 Projekte von 59 beteiligten Hochschulen in das Programm aufgenommen.

Kathrin Gallitz, stellv. Pressesprecherin, Tel. 089 2186 2057

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

